



Stadt Sulzburg

Beratungsvorlage für die öffentliche GR-Sitzung
am 24. Oktober 2019

Nr. 56 / 2019

TOP III / 8 Projekt „Sulzbürger Köpfe“

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat begrüßt und unterstützt das Projekt „Sulzbürger Köpfe“, in dem das kulturelle, soziale und industrielle Erbe der Stadt Sulzburg, Laufen und St. Ilgen anschaulich gemacht werden soll.

Sachverhalt/Begründung:

In der ehemaligen Synagoge in Sulzburg wurde der Öffentlichkeit und dem Gemeinderat das Projekt „Sulzbürger Köpfe“ im Rahmen der Skulpturen-Ausstellung "Hommage" von Ellen Baumbusch, Rolf Nacke, Pierre Wechlin und Jost Grosspietsch vorgestellt.

Anhand von unterschiedlichen historischer Persönlichkeiten sollen hier Momente des kulturellen, sozialen und industriellen Erbes der Stadt Sulzburg, Laufen und St. Ilgen anschaulich gemacht werden. Das Projekt kann die Identifikation der Bürger mit dem Ort, in dem sie leben, stärken und ist darüber hinaus interessant für Einwohner und Gäste.

Die Bildhauerin Ellen Baumbusch soll im Rahmen dieses Projektes Büsten von Ortspersönlichkeiten anfertigen, die der Öffentlichkeit im Rahmen einer Veranstaltung präsentiert werden, bei der auf die Biografien und deren Bezug zu Sulzburg mit Laufen und St. Ilgen eingegangen wird.

„Um diese Köpfe geht es beim Projekt "Sulzbürger Köpfe" aber nur indirekt. Angestoßen durch die Renaissance-Büsten hatte Rolf Nacke vom Tourismusverein Sulzburg vor zwei Jahren die Idee, dass Baumbusch Köpfe von Leuten anfertigen könnte, die Sulzburgs Historie geprägt haben. "Nur wenige wissen von der langen und lebhaften Geschichte des Ortes", erklärt Baumbusch den Grundgedanken. Ihre Kunst soll diese anschaulich machen. Baumbusch und Nacke haben zusammen mit Pierre Wechlin, Berater für Keramik und Kunst, das Konzept für die "Sulzbürger Köpfe" entwickelt: Die Büsten historischer Sulzbürger sind Mittelpunkt des Projekts. Jeder "Kopf" soll bei einer Matinée an Orten mit Bezug zum Porträtierten vorgestellt werden, so der Plan. Weitere Aktionen wie Vorträge, Zeittafeln und

Ausstellungen mit Gegenständen der dargestellten Persönlichkeiten sollen die Geschichte des Ortes erfahrbar machen.

Nach der Matinée werden die Büsten samt dem begleitenden Material im Landesbergbaumuseum zu einer permanenten Ausstellung arrangiert. Dadurch baut sich dort eine sich ständig erweiterte Ausstellung aus.

Das historische Fachwissen bringt Jost Grosspietsch mit ins Projekt. Der Historiker ist seit 30 Jahren Kulturamtsleiter in Sulzburg. Beim Treffen in der Synagoge zeigt er auf einer Stelltafel eine Liste mit historischen Persönlichkeiten, die in der Projektgruppe bisher erarbeitet wurden. Die Liste der "Sulzbürger Köpfe" weist bekannte und unbekannte Namen aus den Bereichen Kunst, Religion, Technik, Politik oder Wissenschaft aus, die es durch das Projekt wiederzuentdecken gilt.

(Badische Zeitung 4.10.2019)

Eine finanzielle Unterstützung von Seiten der Stadt Sulzburg ist nicht vorgesehen.

Bei der Finanzierung des Projekts sind die Initiatoren auf Spenden angewiesen. Das Budget für den ersten Abschnitt (Laufzeit ca. zwei Jahre, Umfang mindestens fünf Sulzbürger historische Persönlichkeiten) beträgt pro Aufarbeitung eines Sulzbürger Kopfes ca. € 6.000,00.

*Spendenkonto bei der Stadt Sulzburg: Sparkasse Staufen-Breisach, BIC: SOLADES1STF,
IBAN: DE48680523280009000977, Verwendungszweck: Sulzbürger Köpfe*

Sulzburg, den 16. Oktober 2019

Dirk Blens

Bürgermeister/ Bearbeiter